



MARKTGEMEINDE FELIXDORF

Hauptstraße 31

2603 Felixdorf

Tel 02628/63711-0 Fax 33

gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.gv.at

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.12.2018

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes von Felixdorf

Beginn der Sitzung 18:30 Uhr

Ende der Sitzung 19:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 05.09.2018
2. Einläufe und Berichte
3. VA 2019
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Verleihung von Ehrenzeichen
6. Heizkostenzuschuss 2018/2019
7. Zuschuss Seniorenwohnhaus
8. Grundverkauf Stampfgasse
9. Familienfreundliche Gemeinde
10. Vereinbarung betreffend Touchscreen
11. Subventionen
12. Mietvertrag Jugendtreff

NICHT ÖFFENTLICH

13. Weihnachtsgaben
14. Wohnungsangelegenheiten und Kleingärten
15. Personalangelegenheiten

Vorsitz: Bgm. Walter Kahrer

Anwesend: Vbgm. Ing. Günther Straub
GGR DI Dr. Gerhard Pramhas
GGR Ilse Horejs
GGR Hedwig Divos
GGR Ing. Gernot Lauermann
GGR KR Ing. Alexander Smuk

GR Ernst Kratochwill
GR Dietmar Wötzl
GR Marina Ginner
GR Roman Kahrer
GR Andreas Hueber MSc
GR Nesrin Ökten
GR Martin Hausmann
GR Andreas Jagschitz
GR Karin Kunz
GR Günther Kubista
GR Herbert Richter BA MA
GR Ing. Markus Achleitner
GR Christian F. Kunz
GR Lukas Hartberger
GR Erwin Plam
GR Lukas Fiala
GR Veronika Böhmer

Entschuldigt: GGR Manfred Hartberger

Schriftführerin: Elisabeth Moser

Bgm. Walter Kahrer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.09.2018

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugesandt.

Da kein Einwand besteht, gelten diese in der vorliegenden Form als genehmigt.

2. Einläufe und Berichte

Es wird mitgeteilt, dass mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 13. November 2018, Herr Oberregierungsrat Mag. Markus Sauer, mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2018, als Nachfolger von Mag. Ernst Anzeletti, zum Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt bestellt wurde.

Folgende Todesfälle sind zu beklagen: Otto Fellner, Christine Trej, Elfriede Neumann, Maria Ille, Emma Haindl, Karl Hamberger

Der HIPPY- Zwischenbericht für 2018 des Vereins menschen.leben liegt vor.

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben des Kassiers des 1. SC Felixdorf, Hrn. Klaus Guttmann, welcher mit 28. November 2018 über das Einlangen der letzten Subvention bzgl. Erweiterung der Flutlichtanlage seitens des Landes NÖ, in der Höhe von € 5.730,- berichtet. Nachdem von GGR KR Ing. Smuk in einer der letzten Gemeinderatssitzungen die ordnungsgemäße Weiterleitung der Subventionen durch den 1. SC an die Gemeinde angezweifelt wurde, darf dazu festgestellt werden, dass sämtliche Subventionen die der 1. SC erhalten hat (ASKÖ € 4.000,-, NÖFV € 3.000,-, Land NÖ € 5.730,-), umgehend an die Gemeinde überwiesen wurden.

Von Seiten der Gemeinde wurde ein Fragebogen für Gemeinden, die Bewerbung als NÖ Jugend-Partnergemeinde 2019 – 2021 ausgefüllt und an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung geschickt.

Der Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti bedankt sich in einem Schreiben vom 15. Oktober 2018 für die Teilnahme an der Ferienaktion „Schenk einem Kind einen Tag!“.

Der Verein menschen.leben informiert über die bisherige (Zusammen-) Arbeit mit und in Felixdorf. Seit 2013 wurden rund 1500 Kontakte mit Jugendlichen pro Jahr gezählt. Sowohl dies, als auch das als Treffpunkt für Unterhaltung, Beratung und Hilfe gut besuchte Jugendcafé SPOTLIGHT.felixdorf in der Enzianastraße (eigentlich Fabrikgasse) sind der beste Beweis dafür, dass die Tätigkeit der jugendarbeit.07 in Felixdorf von den Jugendlichen ausgezeichnet angenommen wird.

Über die Teilnahme am Lehrgang der Energie- und Umweltagentur NÖ von Bgm. Kahrer und Vbgm. Ing. Straub, welche durch erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs als Kommunale Energie- und Umweltmanager ausgezeichnet wurden, wird berichtet.

Vom Vorsitzenden erfolgt eine Kurzinformation über den derzeitigen Stand der Errichtung der Aufbereitungsanlage und dem 400 m³-Tiefbehälter am Wasserwerksgelände Felixdorf: Die Bauarbeiten für die Halle im Ausmaß von 528 m² begannen ab Montag, dem 19. November 2018, mit der Rodung und Vorbereitung für die Betonarbeiten. In der Woche ab 3.12.2018 wurden die Stahlträger aufgestellt und ab Mitte Jänner 2019 soll mit der Verkleidung der Halle begonnen werden. In der Halle mit einem Grundriss von 33x16 m befindet sich der 400 m³-Tiefbehälter in Edelstahlausführung sowie 3 Straßen für die Brunnen vom Brunnenfeld Felixdorf.

In der Halle wird die Entgasung-Oxidation-Entmanganung-UV-Desinfektion in drei Straßen durchgeführt.

Die derzeit bestehende alte Leitung wird als Straße 1 für die Brunnen 4a und 6 verwendet werden. Diese Brunnen sind mit Schwefelwasserstoff und Schwebstoffen belastet. Diese Brunnen werden über einen Belüftungsbehälter zur UV-Anlage und sodann über einen Mehrschichtfilter, anschließend abermals über eine UV-Anlage zur Desinfektion geschickt. Die Straße 2 ist von dem Brunnen 1 und 3 als neue Leitung geführt. Diese beiden Brunnen sind mit Eisenmangan und Schwebepartikel belastet. Sie werden über einen Vorlagetank und einer Dosieranlage mit Kalium-Permanganat zum Entmanganungsfilter und sodann zur UV-Desinfektion geschickt.

Die Straße 3 umfasst den Brunnen 2, der ebenfalls in einer neuen Leitung geführt wird. Dieser Brunnen hat derzeit keine Belastung und wird daher nur zur UV-Desinfektion geführt. Bei Notwendigkeit kann dieser Brunnen auch über die Straße 1 oder 2 geführt werden. Diese Möglichkeit wurde technisch bereits vorgesehen. Nach der UV-Desinfektion werden alle drei Straßen in den 400 m³-Tiefbehälter eingeführt und von diesem in den bestehenden 2000 m³-Behälter weitergeleitet.

Bereits im Budget 2017 wurde der Ankauf eines E-Fahrzeuges für „Essen auf Räder“ vorgesehen. Da die NÖ Energie- und Umweltagentur, im Auftrag des Landes NÖ, einen Elektropartner mit der Fa. Renault gefunden hat und eine geförderte Ankaufsaktion von € 6.982,20 Netto für einen Renault KANGOO bereitstellte, wurde in der Vorstandssitzung vom 25. Juli 2018 der Ankauf dieses Fahrzeuges beschlossen. Daraufhin leitete GGR DI Dr. Pramhas die notwendigen Schritte ein, um ein gefördertes E-Fahrzeug für die Marktgemeinde Felixdorf zu sichern.

Am 5. Dezember 2018 hat die Marktgemeinde Felixdorf das E-Fahrzeug übernommen.

Bgm. Kahrer ist es ein großes Anliegen, auf die in einem Flugblatt behauptete Anschuldigung bzgl. der Streichung von Arztuntersuchungen bei der Feuerwehr einzugehen. Er stellt klar, dass bis dato weder von ihm als Bürgermeister noch von der Gemeinde die Tauglichkeitsuntersuchung gestrichen wurde, da diese noch nie seitens der Gemeinde bezahlt wurde. Nachdem in der neuen Dienstanweisung des Feuerwehrverbandes die Bezahlung nicht geklärt ist, erfolgte eine vorläufige Streichung dieses Absatzes bis zur Klärung durch das NÖ Landesfeuerwehrkommando mit der Kurie der niedergelassenen Ärzte in Niederösterreich. Bis dato reichte für die Tauglichkeitsuntersuchung ein persönliches Gespräch mit dem Kommandanten, sowie das Ausfüllen eines zweiseitigen medizinischen Fragebogens. Bgm. Kahrer war es in diesem Zusammenhang ebenfalls wichtig, dass der Gemeindefacharzt auch weiterhin als Sachverständiger bei der Totenbeschau und im Bauverfahren sowie als Schularzt, bzw. für sonstige gemeindeärztliche Tätigkeiten zur Verfügung steht.

Die besagten Streichungen wurden auch schon in der Vorstandssitzung vom 5. Juni 2018 besprochen. Da zum damaligen Zeitpunkt noch nicht festgelegt war, wer für die Kosten der Durchführung der genannten Untersuchungen aufkommen soll, wird auf Information seitens des Landes- Feuerwehrverbandes bzw. des Gemeindevertreterverbandes gewartet. Diese sind bis dato noch nicht eingelangt.

Jedes Jahr zum Jahresende schickt die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ein Schreiben aus, erinnernd an das Pyrotechnikgesetz 2010 und dem damit verbundenen Verbot, pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet zu verwenden. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Missachtungen dieses Gesetzes gekommen ist, vor allem im Zuge von Silvester- und Hochzeitsfeierlichkeiten, warnt Bgm. Kahrer davor, bei wiederholtem Vorkommen der Verwendung von Feuerwerk diesen Jahres, eine eigene ortspolizeiliche Verordnung festzulegen und zukünftig diesbezügliche Verstöße seitens der Exekutive überwachen zu lassen.

Die Initiative „Erholung für Kinder aus Belarus“ bedankt sich für die Unterstützung bei der Suche nach Gastfamilien für Kinder aus Tschernobyl/Weißrussland, im Sommer 2018. Gleichzeitig wird wiederum um Hilfe gebeten, die so gut funktionierende Aktion, Kindern

aus Tschernobyl eine 3-wöchige Erholung in Österreich zu ermöglichen, weiterhin zu bewerben. Aus diesem Grund wird auch in der nächsten Ausgabe des Gemeindespiegels Felixdorfs eine Information darüber enthalten sein.

3. VA 2019

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit vom 19.11.2018 bis 3.12.2018 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt. Die Auflage wurde ordnungsgemäß kundgemacht, es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der Entwurf des Voranschlages wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28. November 2018 besprochen. GGR DI Dr. Pramhas erörtert die wichtigsten Daten an Hand einer Kurzzusammenfassung, welche an die Mitglieder des Gemeinderates ausgehändigt wurde. (**Beilage 1**)

Nachdem keine Anfragen gestellt wurden, wurde der Genehmigungsantrag gestellt.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 (inkl. Beilagen) in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird mehrheitlich stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Pro-Stimmen (SPÖ, FPÖ, UBF)
7 Gegenstimmen (ÖVP)

4. Bericht des Prüfungsausschusses

In der am 20. November 2018 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses wurde man auf folgendes aufmerksam:

GR Plam weist auf eine Rechnung der Firma Strasser Gastronomie (Badfest) hin, welche einen Zuschlag von 30% enthält. GGR Ing. Lauer mann erklärt, dass es sich dabei um einen im Vertrag beinhaltenden Wochenend-Zuschlag handelt. Nachdem die Veranstaltung an einem Samstag stattgefunden hat, wurden die 30 % verrechnet.

Außerdem wird auf das Fehlen jener Belege hingewiesen, welche den Erhalt jedes beim „Schmankerlzug“ teilnehmenden Wirts zustehenden Betrages bestätigen (ausgenommen des Betreibers des Chalupubs, welcher als einziger einen Beleg ausgestellt hat). Die von GGR Ing. Lauer mann gesammelten Unterschriften, welche als Bestätigung des Erhalts der den Wirten zustehenden Barbeträge nach der Veranstaltung gelten, werden als „zu wenig“ eingestuft. Zukünftig wird empfohlen, angemessene Belege ausstellen zu lassen.

GGR KR Ing. Smuk erinnert an die Belegersteilungspflicht bei Verwendung von Bargeld.

Weiters wird empfohlen, Künstlergagen in Zukunft per Überweisung zu übermitteln, anstelle von Barzahlung. Laut GGR Ing. Lauer mann ist in vielen Engagement-Vereinbarungen ein Passus enthalten, der darauf hinweist, die Gage der/des Künstler/s in Bar nach der Veranstaltung zu übergeben.

Die Kassa wurde auf rechnerische Richtigkeit geprüft – es konnten keine Unstimmigkeiten festgestellt werden.

Der Bericht wird seitens des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

5. Verleihung von Ehrenzeichen

Fr. Pirringer, Filialleiterin der Wr. Neustädter Sparkasse in Felixdorf, hat sich per 31.10.2018 in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Die feierliche Schlüsselübergabe nahmen Bgm. Kahrer und Vertreter des Gemeinderates zum Anlass, Fr. Pirringer die silberne Ehrennadel und die Gemeindeuhr als Geschenk und Anerkennung zu ihrer langjährigen Tätigkeit in der Wr. Neustädter Sparkasse Felixdorf zu überreichen.

Der neue Filialleiter, Hr. Martin Kaltenbacher, erhielt ebenfalls eine Gemeindeuhr.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den nachträglichen Antrag, Fr. Pirringer das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Felixdorf für die langjährige Tätigkeit als Filialleiterin der Wr. Neustädter Sparkasse Felixdorf zu verleihen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

KR Anton Ebner ist seit 1. September 2018 in Pension. Im Rahmen des Stehempfanges, zu dem jedes Jahr im Jänner geladen wird, soll ihm die goldene Ehrennadel als sichtbares Zeichen der Anerkennung verliehen werden.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, Hrn. KR Anton Ebner, im Rahmen des Stehempfanges, die goldene Ehrennadel zu verleihen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Nachdem die Felixdorfer Einwohner in den letzten 4 Jahren mit € 120,- unterstützt wurden, soll der Betrag nun auf € 135,- angehoben werden.

Antrag: Alle vertretenen Fraktionen des Gemeinderates stellen den Antrag, den Betrag des Heizkostenzuschusses für das Jahr 2018/2019 auf € 135,- anzuheben.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Zuschuss Seniorenwohnhaus

Ab 1.1.2018 wurden die Brutto-Pensionen um 2,2 % angehoben. Die Einkommensgrenzen für die Zuschüsse zum Eigenmittelanteil für die Seniorenwohnungen sollen deshalb ebenfalls angeglichen werden.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, der Erhöhung der Einkommensgrenzen für die Zuschüsse zum Eigenmittelanteil, entsprechend der Pensionserhöhung, zuzustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Grundverkauf Stampfgasse

Nach eingehenden Verhandlungen zwischen der Niederösterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte und der Liegenschaftsverwertung Felixdorf GmbH, ist man überein gekommen, das Grundstück in der Stampfgasse, EZ 257, mit einer Größe von 2521 m², zu einer Summe von € 300.000,- zu verkaufen.

Bgm. Kahrer setzt die Mitglieder des Gemeinderates darüber in Kenntnis, dass der Entwurf des Vertrages geprüft wurde und man noch auf die Zustimmung der NÖ gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte (ehemals NÖ Wohnbaugruppe) warte.

Zusätzlich liegt der Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Marktgemeinde Felixdorf und der Niederösterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte auf. In diesem Dienstbarkeitsvertrag ist das Servitut für die bestehende Wasserleitung (Wasserversorgung Freibad) geregelt und wird im Zuge des Grundstücksverkaufs grundbücherlich sichergestellt.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Niederösterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Familienfreundliche Gemeinde

GGR Ing. Lauer mann bedankt sich für die tatkräftige Mitarbeit bei jenen Mitgliedern des Gemeinderates, welche auch Teilnehmer der Projektgruppe im Zuge des Audits „familienfreundliche gemeinde“ sind.

Die Einleitung der von der Projektgruppe erstellten Zielvereinbarung wird verlesen, ein erarbeiteter Maßnahmenkatalog für ein noch familienfreundlicheres Felixdorf liegt vor.
(Beilage 2)

Auf das Verlesen des 18 Punkte beinhaltenden Maßnahmenplans wird allgemein verzichtet.

Es wird betont, dass es sich beim Beschluss dieser Maßnahmen um einen Grundsatzbeschluss hält. Jede Maßnahme oder dafür notwendige finanzielle Aufwände werden mit dem Gemeinderat abgeklärt.

Antrag: GGR Ing. Lauer mann stellt den Antrag, die von der Projektgruppe des FFG-Audits ausgearbeitete Zielvereinbarung, mit dem angefügten Maßnahmenkatalog, durch den Gemeinderat zur Umsetzung freizugeben.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Vereinbarung betreffend Touchscreen

Als Service für BürgerInnen und BesucherInnen von Felixdorf soll durch die Firma TS Terminals & Stadtausstellungen GmbH ein Info-Touchscreen beim Gemeindeamt angebracht werden.

Über die Mediengruppen sind kommunale Daten und die Internetplattform www.gemeindeausstellung.at für zehn Jahre gratis abrufbar. Es werden keine parteipolitischen oder jugendgefährdenden Inserate geschaltet. Auf der erwähnten Internetplattform wird auf die Gemeindehomepage verlinkt.

Baugenehmigung wird keine benötigt.

Die Kosten der Computerhardware- und software, für das Metallgehäuse und die Montage trägt die TS Terminals & Stadtausstellungen GmbH. Die für die Mediengruppe notwendigen Stromanschlüsse stellt die Gemeinde zu Verfügung. Die Mediengruppen bleiben im Eigentum der TS Terminals & Stadtausstellungen GmbH.

Antrag: Vbgm. Ing. Straub stellt den Antrag, die Fa. TS Terminals & Stadtausstellungen GmbH mit der Errichtung des Info-Touchscreens zu betrauen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Subventionen

Es liegen folgende Subventionsansuchen vor:

Für 2018:

- Singkreis Felixdorf - € 1.800,-
- Hermann Hofbauer Foundation - € 100,-
- ATUS - € 400,-

Für 2019:

- 1. SC Felixdorf - € 3.000,- (Jugendförderung)
- 1. SC Felixdorf - € 5.000,- (Energiekostenzuschuss)

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, den verlesenen, sowie budgetierten Subventionsansuchen stattzugeben.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Mietvertrag Jugendtreff

Der Mietvertrag zwischen der Firma Enziana GmbH und der Marktgemeinde Felixdorf soll verlängert werden, damit der Jugendtreff der Initiative des Vereins menschen.leben – Jugendtreff.07 – weiterhin in den Räumlichkeiten der Fabrikgasse 15 stattfinden kann.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, der Mietvertragsverlängerung zwischen der Enziana GmbH und der Marktgemeinde Felixdorf die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Niederschrift der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 13 bis 15 befindet sich im nicht öffentlichen Protokoll.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung endet um 19:35 Uhr.

Der Vorsitzende:



Für die SPÖ:

Für die FPÖ:

Die Schriftführerin:



Für die ÖVP:

Für die UBF: